



Die Rechenstrategie des schrittweisen Addierens darstellen und anwenden

Fokus:

Kennenlernen, darstellen und anwenden der halbschriftlichen Rechenstrategie *schrittweise Addieren*

Voraussetzungen:

Zur verständigen Ausführung der Übung sollten die Kinder

- die Aufgaben des kleinen 1+1 automatisiert haben und Additionsaufgaben in einfachere Aufgaben zerlegen können. (Sicher im 1+1)
- Zahlen zerlegen können. (Zahlen zerlegen)

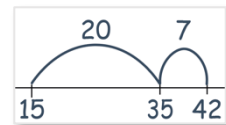
So geht es:

Das Vorgehen ist hier analog zu den Übungsdokumenten des stellenweisen Addierens und der Hilfsaufgabe.

1. Legen Sie dem Kind die Karten mit den schrittweise gelösten Additionsaufgaben und den passenden Materialdarstellungen am Rechenstrich vor.

$$\begin{array}{r} 15 + 27 = 42 \\ 15 + 20 = 35 \\ 35 + 7 = 42 \end{array}$$

Regen Sie das Kind durch verschiedene Impulse dazu an, über die Vorgehensweise nachzudenken und diese anhand des Materials zu erklären. Die Materialdarstellungen sollen das Kind sowohl beim Nachvollziehen als auch beim Erläutern der Strategie unterstützen.



Mögliche Impulsfragen übergreifend für alle Rechenstrategien:

Wie ist das Kind vorgegangen?

Was rechnet es zuerst?

Warum könnte das Kind so gerechnet haben?

Warum ist das Kind hier noch nicht fertig?





Die Rechenstrategie des schrittweisen Addierens darstellen und anwenden

Impulsfragen zur Strategie schrittweise Addieren am Rechenstreich – Beispiel $15+27$:


Welche Zahl zerlegt das Kind?

Warum hat das Kind zuerst $+ 20$ gerechnet?

Warum müssen noch 7 zu den 35 addiert werden?

Warum rechnet das Kind mit 35 weiter?

Wie muss das Kind jetzt weiter vorgehen und warum?

 Die Rechenstrategie „schrittweise“ eignet sich grundsätzlich bei allen Additionsaufgaben. Besonders hilfreich kann sie jedoch bei Aufgaben mit Zehnerübergängen sein.

Im Anschluss an die Teilaufgabe können weitere schrittweise gelöste Aufgaben (auch ohne Zehnerübergang) gezeigt werden, die das Kind anhand von Materialdarstellungen nachvollziehen soll.

Legen Sie bei den Erklärungen des Kindes Wert darauf, dass es sich auf den Rechenstrich bezieht und daran erklärt, wie vorgegangen wurde.

2. Legen Sie dem Kind einige der vorgegebenen Aufgaben zum schrittweisen Addieren vor und lassen Sie es diese selbst am Rechenstrich darstellen. Regen Sie es nun durch verschiedene Fragen dazu an, den eigenen Rechenweg zu beschreiben. Das Ziel ist, dass das Kind den Rechenweg reflektiert, um ihn im Anschluss nutzen zu können, um auf diese Weise selbstständig weitere Aufgaben geschickt schrittweise lösen zu können.

Mögliche Impulsfragen übergreifend für alle Rechenstrategien

Wie bist du vorgegangen?

Wo fängst du am Rechenstrich an?

Für welche Zahl stehen diese Plättchen?

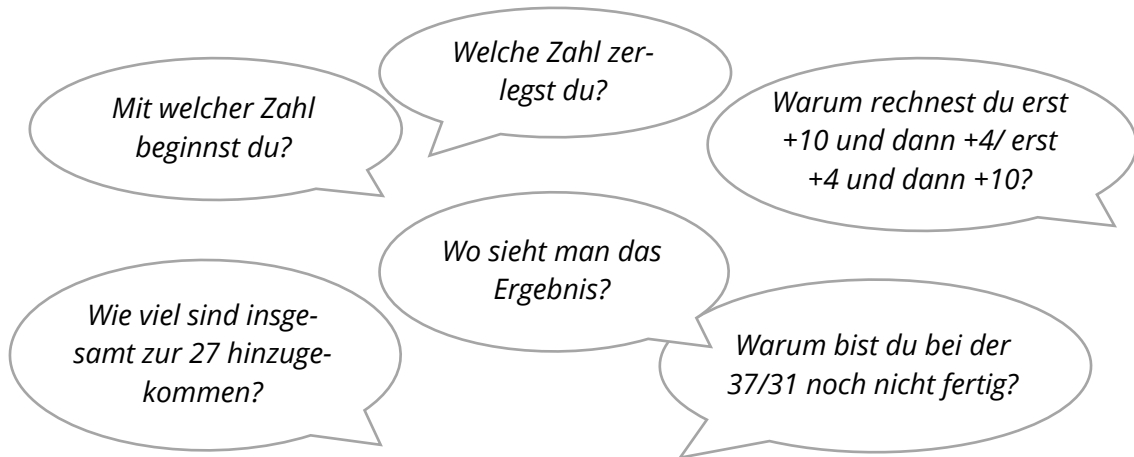
Wie unterscheiden sich die Ergebnisse?





Die Rechenstrategie des schrittweisen Addierens darstellen und anwenden

Impulsfragen zur Strategie schrittweise Addieren am Rechenstrich – Beispiel $27+14$:



Tipps:

- Wenn Kinder zu der Vorgehensweise und zu den Merkmalen der schrittweisen Strategie Rechenwegen Vermutungen äußern, können weitere Beispiele zur Bestätigung, bzw. zum Widerlegen dieser Vermutungen gezeigt werden.
- Die Kinder müssen die Strategie selbst nicht benennen können, sondern sollten sie flexibel und geschickt anwenden können. Auch Mischformen oder eigene Strategien der Kinder sind zugelassen.

Benötigtes Material:

- Vorgegebene Rechenwege zum schrittweisen Addieren (S.4)
- Darstellung der Rechenwege am Rechenstrich (S.4)
- Aufgaben zur Strategie schrittweise Addieren (S.4)
- Papier zum Notieren möglicher weiterer Aufgaben und Darstellungen am Rechenstrich





Material

Rechenweg und Darstellung am Rechenstrich – Aufgabe 1

$\begin{array}{r} 15 + 27 = 42 \\ \hline 15 + 20 = 35 \\ 35 + 7 = 42 \end{array}$	
$\begin{array}{r} 12 + 36 = 48 \\ \hline 12 + 30 = 42 \\ 42 + 6 = 48 \end{array}$	

Aufgabenbeispiele – Aufgabe 2

$\underline{\quad 27 + 14 = \quad}$	$\underline{\quad 64 + 23 = \quad}$
$\underline{\quad 53 + 18 = \quad}$	$\underline{\quad 24 + 42 = \quad}$

Schneiden Sie die Aufgabenkarten entlang der gestrichelten Linie

